



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

Leitfaden - Umgang mit Gewaltkonflikten

Konflikte lassen sich im Alltag nicht vermeiden und wenn 300 Menschen in einem Haus sind, kann es immer wieder zu Konflikten kommen. Vielen Kindern gelingt es, die gelernten Mittel für eine gewaltfreie Lösung zu benutzen. Im Anhang finden Sie (leider nur auf Deutsch) ein Aufklärungsblatt zur Thema Aggression bei Grundschulern. Konflikte gewaltfrei zu lösen ist tägliche Aufgabe in Übung und Praxis. Wenn wir Gewalt erleben, ist die Routine wie folgt: Die Lehrer und Sozialpädagogen reden mit den beteiligten Kindern, um sich ein Bild zu machen. Dann besprechen wir uns mit den Eltern der involvierten Kinder. Dann wird über ein Maßnahmenplan beraten, wobei wir die Eltern einbeziehen. Teil des Maßnahmenplans sind in der Regel:

- individuelle Gespräche mit den Kindern,
- Gespräche mit der gesamten Klasse
- Gespräche mit den Familien,
- das Veranstellen von Workshops
- das Einladen von Experten für Schüler, Pädagogen oder Eltern,
- die Einbeziehung von Kooperationspartnern wie die Familienberatung, den Sozialpädagogischen Dienst, das Sibuz oder das Jugendamt.
- spezielle Fortbildungen für Pädagogen

Wir möchten, dass alle Kinder entspannt lernen und kompetent im sozialen Umgang sind.

Action-Plan – Conflicts and Violence

Conflicts cannot be avoided in everyday life; when there are 300 people in a house, conflicts can always arise. Many children succeed in using the means they have learned for a non-violent solution. In the attachment of this newsletter, you will find (unfortunately only in German) an informational sheet on aggression in primary school children. Solving conflicts non-violently is a daily task in practice. When we experience something violent, the routine is as follows: The teachers and social educators talk to the children involved to get an idea. Then we discuss with the parents of the children involved. Then a plan of action applies, and we involve the parents. Part of the action plan is usually:

- individual conversations with the children,



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin

Babelsberger Straße 24

10715 Berlin

0049 (0)30 857 589 45

- discussions in class
- discussions with the families,
- organising workshops
- inviting experts for pupils, educators, or parents,
- involving cooperation partners such as the family counselling service, the social pedagogical service, the Sibuz, or the youth welfare office.
- Special further training for educators

We want all children to learn in a relaxed manner and to be competent in social interaction.